

GESUNDHEIT & PRÄVENTION

Bewegung fördert die Konzentration

Welche Vorteile haben Kinder, die einen Purzelbaum-Kindergarten besuchen? Zwei Kindergärtnerinnen aus Amriswil, und eine Psychomotorik-Therapeutin, berichteten von ihren Erfahrungen mit dem Projekt.

Michèle Geissbühler, Projektkoordinatorin Kantonales Aktionsprogramm «Thurgau bewegt», Perspektive Thurgau

Kaum habe ich die Tür zum Kindergarten Nordstrasse in Amriswil geöffnet, werde ich bereits im Garderobenbereich von fröhlichen, in einer Holzwippe schaukelnden Kindern begrüsst. Im Kindergarten wird aus Tischen, Brettern, Matten und einer Leiter eine Abenteuer-Kletterlandschaft gebaut. Etwas weiter hinten im Raum schneidet ein Mädchen hochkonzentriert aus einem Karton Kreise aus. Ich stehe mitten in einem Purzelbaum-Kindergarten.

Was ist ein Purzelbaum-Kindergarten?

In einem Purzelbaum-Kindergarten werden mit einfachen und praxisnahen Mitteln vielfältige und häufige Bewegungserfahrungen sowie gesunde Zwischenverpflegung in den Kindergartenalltag integriert. Ein zentraler Bestandteil vom Purzelbaum-Konzept ist auch, dass die Innen- und Aussenräume bewegungsfreundlich und -fördernd eingerichtet werden.

Purzelbaum-Spielecke

Eveline Lorandi und Susanne Brägger realisieren seit 2010 «Purzelbaum» erfolgreich in ihrem Kindergarten. Bei der Umgestaltung haben sie sich entschieden, viel loses Material anzuschaffen, wie zum Beispiel Stäbe und Kartonröhren. «Das einfache Material lässt die Kinder kreativ werden. Sie entwickeln ihre Spielwelten eigenständig. Gefährliche Situationen kommen selten vor, weil sie klare Regeln im Umgang mit dem Purzelbaum-Material kennen. Die Kinder überschätzen sich kaum. Sie kennen ihre Grenzen, sprechen sich ab und lernen Rücksicht aufeinander zu nehmen», erklärt Frau Lorandi. Die Psychomotorik-Therapeutin Sabrina Hirzel fügt an, dass das Rollenspiel sehr wichtig für die sozio-emotionale Entwicklung ist. Die Kreativität hilft den Kindern auch später in der Schule beim Lösen von Aufgaben. «In einem Purzelbaum-Kindergarten werden die Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich gefördert; nämlich auf sozialer, emotionaler, kognitiver und motorischer Ebene. Dabei wählen sie die Bewegungsangebote aus, die für ihre Entwick-

lung förderlich sind und ihre Grundbedürfnisse befriedigen», erklärt Frau Hirzel. «Wir haben durch die Purzelbaum-Spielecke die Bewegung in den Kindergartenalltag integriert. Diese ist immer besetzt», erzählt Frau Lorandi weiter. «Die Kinder sind dort nicht nur am Hüpfen. In der Purzelbaum-Ecke sind auch ruhige Spielsequenzen beliebt.»

Zwei Jahre Weiterbildung verhelfen zur Nachhaltigkeit

Die Purzelbaum-Weiterbildung beinhaltet Kurse durch Fachpersonen sowie Austauschtreffen in den Kindergärten der teilnehmenden Kindergärtnerinnen und dauert zwei Jahre. Das tönt zunächst lang. Aber genau diese Dauer verhilft dem Projekt zum Erfolg. Denn während der Weiterbildung passiert bei der Lehrperson ein Umdenken. Das ist in einem halben Tag nicht möglich. «Die zweijährige Projektphase erlaubte mir Neues auszuprobieren und Anpassungen vorzunehmen. Der Austausch mit den anderen Kindergärtnerinnen war mir eine grosse Unterstützung bei der Sammlung von Ideen und der Umsetzung der Projektinhalte. Die Veränderung passierte in kleinen Schritten», lässt uns Frau Lorandi an ihren Erfahrungen teilhaben.

Gründe für Bewegung in Kindergarten und Schule

«Aufgrund vielfältiger Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen im Kindergarten erarbeiten sich Kinder eine gute Grundlage für schulische Fähigkeiten wie Konzentration, Selbstorganisation und Problemlösestrategien. Ich finde, es daher sehr wichtig, dass das Projekt auch in der Schule weitergeht», erläutert Frau Hirzel. Seit 2013 wird zudem eine Weiterbildung für Unter- und Mittelstufenlehrpersonen zur Integration von Bewegung in den Schulalltag angeboten. Der für die Schule adaptierte Kurs heisst «Schule in Bewegung» und wird an der Pädagogischen Hochschule Thurgau angeboten.

ANMELDUNGEN

Purzelbaum-Kindergarten-Weiterbildung

Die nächste Weiterbildung startet am 19. August 2014.

«Schule in Bewegung – Purzelbaum für die Primarschule»

Die nächste Weiterbildung startet am 3. September 2014.

Details zum Projekt und zur Anmeldung:

www.phtg.ch > Weiterbildung > Kurse > Purzelbaum